Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 23 (1930)

Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Sternhimmel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.10.2025

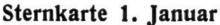
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DER STERNHIMMEL.

Man beachte die Karten 1. Januar, 1. April, 1. Juli, 1. Oktober.

Wenn die Sonne unter den Horizont gesunken ist, beginnen am Firmament zuerst die hellern und später auch die schwächern Sterne zu funkeln. Wir wollen versuchen, uns in dieser Welt von Lichtern zurecht zu finden. Wir fassen markante Sterne in Gruppen zusammen und geben jeder Gruppe einen Namen. Schon die Astronomen frühester Zeiten, Chinesen, Chaldäer, Ägypter und Araber erleichterten sich so die Orientierung am Himmel. Nachstehend sollen bloss die auffälligsten Sterngruppen besprochen werden.

Wenden wir uns gegen Norden, dann sind zu jeder Jahreszeit zu sehen der Grosse Bär oder Wagen, der Kleine Bär mit dem Polarstern, der Drache, Cepheus und Cassiopeia. Diese Sternbilder finden sich auf den Nordkarten vom 1. Jan., 1. April, 1. Juli u. 1. Okt. Ihre Auffindung am Himmel sollte keine Schwierigkeiten bieten; die zusammengehörigen, grössern Sterne sind auf den Karten durch Linienzüge verbunden. Dem Polarstern kommt insofern eine besondere Bedeutung zu, weil er fast gar nicht an der Bewegung der übrigen teilnimmt, sondern innert 24 Std. einen Kreis beschreibt, dessen Durchmesser etwa dem fünffachen des Vollmondes entspricht. Im Zentrum dieses Kreises liegt der nördliche Pol des Himmels, das ist der von keinem Stern besetzte Punkt, um den die tägliche Umdrehung des Firmaments erfolgt. Zur leichtern Auffindung des Polarsterns sind verschiedene Regeln vorgeschlagen worden; es genügt die Angabe, dass er etwa halbwegs zwischen Grossem Bär und Cassiopeia leicht durch seine vereinzelte Stellung neben schwächern Nachbarn auffällt. Drei Sterne der Cassiopeia, sechs des Grossen Bären und zwei des Kleinen Bären sind von zweiter Grösse. Etwas weiter vom Polarstern abliegend heben sich durch ihren starken Glanz hervor die Wega in der Leyer, Deneb im Schwan, Capella im Fuhrmann, Pollux in den Zwillingen und Regulus im Löwen (siehe Karte 1. Jan. 9 Uhr abends, nördliche Hälfte). Alle diese sind von erster Grösse. Nach ihrer Helligkeit unterscheidet man zwischen Sternen 1., 2., 3., 4 ter Grösse.



Drehen wir uns gegen Süden und ver- im Stier und Beteigeuze, Rigel und gleichen die zweite für den obigen Zeit- drei schwächere Sterne in der Mitte punkt gültige Karte mit dem Himmel, des Orion. Der Grosse Bar auf der dann finden wir leicht den Sinördl. und Orion auf der südl. rius im Grossen Hund Karte sind vielleicht die CAPELLA PERSEUS ... als hellsten Fixbekanntesten Stern-**FUHRMANN®** stern, ferner bilder des gan-CASSIOPEIA Procyon im zen Himmels. Kleinen Ihr Aussehen Hund. entspricht GIRAFFE ZWILLINGE' Aldezwar CASTOR OLARSTERN barkeinesan wegs BAER KREBS GR. BAER DRACHE LEIER Ost West Sterngrösse Sterngrösse

● = 1, • = 2 Nord, 1. Januar, 9 Uhr abends • = 3, • = 4

Jeden vorangehenden Tag 4 Min. später; jeden folgenden Tag 4 Min. früher.

einem Bären und einem Manne; über-Grenze zwischen nördl, und südl. Himmelshälfte: sie sind also von Osten aus haupt dürfte es schwer fallen, eine Begründung der oft sonderbaren Bezeich- über den Zenith nach Westen aufzusunungen zu geben. Die Konchen. Die Karten für 1. Jan. stellationen Zwillinge. o Uhr abends haben auch Gültigkeit für 1. Fuhrmann, Per-FUHRMANN PERSEUS Dezember 11 seus. Andromeda und Uhr nachts STIER 4 u. 1. Febr. Pegasus ZWILLINGE ALDEBARAN stehen 7 Uhr abends. nahe der PROCYON West Ost Sterngrösse Sterngrösse

Süd, 1. Januar, 9 Uhr abends

 $\bullet = 3, \cdot = 4$

= I, \bullet = 2



Betrachten wir die beiden Karten | schon untergegangen sind. Dafür trevom I. April, dann finden wir den ten neu in den Ring die Jungfrau mit Orion schon tief im Westen, dem Stern erster Grösse Spica, desgleichen Sirius, wähder Löwe mit dem Regurend die Konstellalus und das im tionen Pegasus, Südosten eben FUHRMANN Wassermann aufgegangene und Wal-Trapez fisch des ARCTUR KRONE

West Sterngrösse Sterngrösse Nord, 1. April, 9 Uhr abends \bullet = I, \bullet = 2

 $\bullet = 3, \cdot = 4$

Ost

Jeden vorangehenden Tag 4 Min. später; jeden folgenden Tag 4 Min. früher.

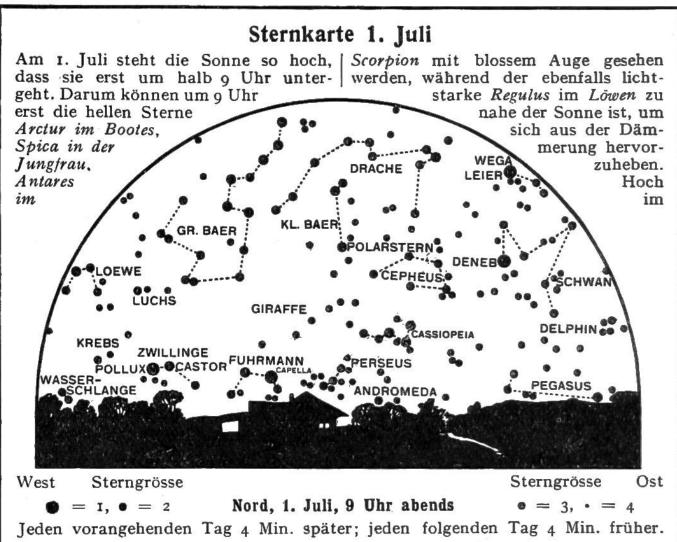
Raben. Gegen Norden scheint sich alles | und Cassiopeia aber tief zu sehen sind. um eine Viertelsdrehung entgegen Nahe dem Horizont erglänzen Wega dem Uhrzeiger verschoben und Deneb, sofern nicht GR. BAER . ein Bergrücken zu haben, so dass der Grosse Bär sich deckend LUCHS jetzt hoch, davor-POLLUX stellt. Cepheus KREBS REGULUS BOOTES ORION ASSERSCHLANGE Ost Sterngrösse Sterngrösse West

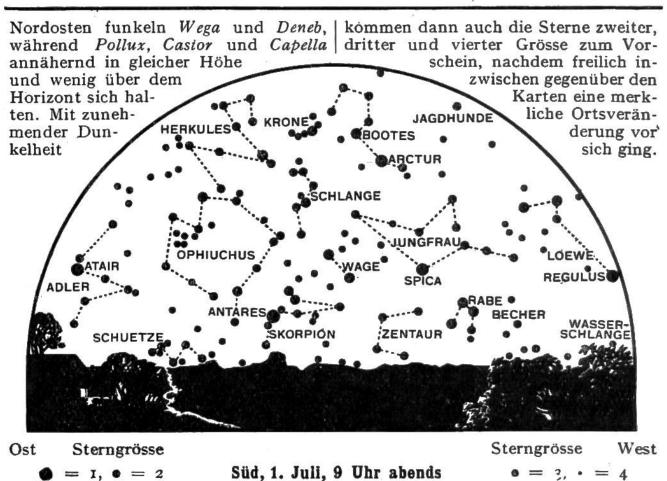
Süd, 1. April, 9 Uhr abends

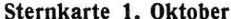
= 1, 0 = 2

19

 $\bullet = 3, \cdot = 4$







Besser als der Sommer mit seinen | nichts von Kälte zu spüren bekommt. kurzen Nächten eignet sich der Herbst Im Norden, rings um den Polarstern, zur Beobachtung des Himmels. sind immer noch die gleichen Am 1. Oktober ist es um alten Bekannten anzu-9 Uhr schon volltreffen, jedoch in kommen dunkel. wesentlich verän-CASSIOPEIA während man derter Lage. Erwähnensmeist noch RACHE DROMEDA WIDDER GIRAFFE GR. BAER BOOTES RCTUR WALFISCH West Ost Sterngrösse Sterngrösse

● = 1, • = 2 Nord, 1. Oktober, 9 Uhr abends • = 3, • = 4

Jeden vorangehenden Tag 4 Min. später; jeden folgenden Tag 4 Min. früher.

wert sind die Sternbilder von Bootes, | stellation. Etwas reichhaltiger zeigt Krone und Herkules, alle drei gegen sich der südliche Teil des Himmels, wo Westen hin gelegen. Im Osten Deneb, Wega, Atair und Fomalfindet sich um diese haut in starkem Glanze Zeit keine auffälbemerkbar lige Konsind. ANDROMEDA PEGASUS HERKULES FISCHE OPHIUCHUS EINBOCK SUEDL. FISCH Sterngrösse West Ost Sterngrösse Süd, 1. Oktober, 9 Uhr abends = I, \bullet = 2 $\bullet = 3, \cdot = 4$